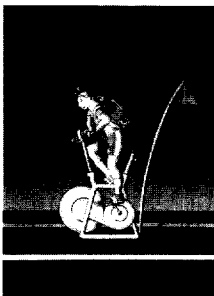


Die PISA-Ergebnisse haben der Diskussion über die schulischen Leistungen in Deutschland neuen Anstoß gegeben. Auf der Suche nach verbesserten (Aus-)Bildungsmöglichkeiten mehrten sich in letzter Zeit die Stimmen, die für mehr Wissensvermittlung schon im frühkindlichen Alter plädieren. Dem gegenüber stehen diejenigen, denen das unbefangene Spielen und Tollen für die Entwicklung der Kleinen als wichtigster Erfahrungsschatz in dieser Lebensphase gelten.

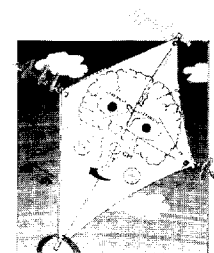


Der bisher nicht gelösten Frage nach dem Zusammenhang von körperlicher und mentaler Leistungsfähigkeit widmen sich zwei Originalarbeiten in dieser Ausgabe. Grundlage der beiden Studien ist die These, dass geistige und motorische Leistungen direkt vom Nervensystem gesteuert werden. Gezielte Programme, die die Bewegungsfähigkeit und Koordination von Kleinkindern fördern, könnten demnach positive Auswirkungen auf die geistige Leistungsfähigkeit im Schulkindalter haben.



Bittmann und Mitarbeiter konzentrieren ihre Untersuchungen an Grundschulkindern auf dem Balancervermögen der Kinder, das sie als außerordentliche neuronale Leistung für einen geeigneten Parameter ansehen (S. 348).

Voelcker-Rehage prüft in ihrer Studie die motorischen Fähigkeiten von Kindergartenkindern anhand verschiedener Tests für Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination (S. 358).



Das interdisziplinäre Bewegungsprogramm CHILT zur Therapie von bewegungsarmen, übergewichtigen Kindern ist eine langjährige Studie der Kölner Forschungsgruppe von Graf. In dem Beitrag zeigen die Autoren die Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit im Rahmen eines solchen Therapieprogrammes auf (S. 353).

Editorial

Kinder- und Jugendsportmedizin heute	347
<i>H. Hebestreit</i>	

ORIGINALIA

Über den funktionellen Zusammenhang zwischen posturaler Balanceregulierung und schulischen Leistungen	348
<i>Bittmann F, Gutschow S, Luther S, Wessel N, Kurths J</i>	

Effekte einer interdisziplinären Intervention auf den BMI-SDS sowie die Ausdauerleistungsfähigkeit adipöser Kinder – das CHILT III-Projekt	353
<i>Graf C, Kupfer A, Kurth A, Stützer H, Koch B, Jaeschke S, Jock S, Lawrenz A, Predel HG, Bjarnason-Wehrens B</i>	

Der Zusammenhang zwischen motorischer und kognitiver Entwicklung im frühen Kindesalter	358
<i>Voelcker-Rehage C</i>	

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Sport bei Blutungsneigung	365
<i>Hilberg T</i>	

AKTUELLES

Honig - Lebens- und Arzneimittel? (<i>Service der CMA</i>)	364
<i>Groenewald M</i>	
39. Kongress für Sportmedizin und Prävention	367
<i>Künstlinger U</i>	
Aus der Literatur	370
Buchbesprechungen	373

DGSP AKTUELL

Wichtige Anschriften	I
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen November 2005 bis Januar 2006	II
Personalien	V
Impressum	346